

## «Die Enttäuschung ging unter die Haut»

EHC-Visp-VR-Präsident Stefan Volken, wird diese schwache Qualifikation Konsequenzen haben? Und was passiert sonst noch?

Interview:  
Hans-Peter Berchtold

**Stefan Volken, nach einer zitterigen Qualifikation mit einigen Enttäuschungen: Wie viel Spass machte es Ihnen bisher in dieser Saison noch, Präsident des EHC Visp zu sein?**  
Sagen wir es so: Seit ich im Verwaltungsrat des EHC Visp sitze, und das ist doch schon einige Jahre, war es für mich die schwierigste Zeit. Den Spass am Amt habe ich trotzdem nicht verloren. Ich bin nicht einer, der das sinkende Schiff verlässt. Aber die Enttäuschungen in dieser Qualifikation, die gingen schon teils unter die Haut und haben Energie gekostet.

**Können die Playoffs diese bisher magere Saison überhaupt noch retten?**

Mit starken Playoffs wäre der Grossteil der Saison doch noch gerettet. Doch wir als Verantwortliche müssen die Qualifikation dazu genau analysieren, warum diese so ausgefallen ist.

**Frustrierte Zuschauer, enttäuschte Sponsoren: Kann die bisherige Zittersaison absehbare wirtschaftliche Auswirkungen auf die nächste Saison haben?**

Die erste Erkenntnis steht: Der Zuschaueraufmarsch blieb bisher unter den Erwartungen, was mehrheitlich mit den Leistungen des Teams zusammenhing. Dadurch fehlt uns einiges an Umsatz im Gastrobetrieb. Betreffend Sponsoren bleiben wir gut aufgestellt, auch für die nächste Saison. Es gab bisher zwei Kündigungen, doch demgegenüber stehen drei Erhöhungen der Beiträge. Bei den Sponsoren werden die Einnahmen somit in etwa gleich bleiben.

**Kann sich der EHC Visp trotzdem überhaupt noch ein 6-Millionen-Budget leisten?**

In der Swiss League korrigieren praktisch alle ihre Ausgaben nach unten. Also werden auch wir unser Budget etwas nach unten schrauben.

**Ist in dieser Saison mit einem finanziellen Verlust zu rechnen?**

Wir planen finanziell immer bis und mit Viertelfinal. Vieles wird somit auch finanziell von den Playoffs abhängen. Aber es scheint durchaus möglich, dass wir diese Saison mit einem kleinen Verlust abschliessen werden. Doch wir haben die Finanzen insofern im Griff, als unsere Situation nicht gravierend ausfallen wird.

**Der EHC Visp bietet anhand des Budgets gut dotierte Spielerverträge an. Somit werden auch die Spieler in Zukunft weniger verdienen.**

Wir haben schon auf diese Saison hin die Verträge mit den neu verpflichteten Spielern etwas nach unten angepasst. Wir wollen diese Strategie auch in der nächsten Saison weiterverfolgen und eher auf junge, talentierte und kostengünstigere Spieler setzen.



Der Präsident im Fokus: EHC-Visp-Boss Stefan Volken hofft nach einer enttäuschenden Qualifikation auf starke Playoffs.

Bild: pomona.media/Alain Amherd

**Der Trainerstaff mit Ehlers, zwei Assistenten, einem Torhüter- und einem Physiostrainer ist der teuerste, den der EHC Visp je hatte. Bisher hat sich diese Investition nicht auszahlt.**

Die Positionen der zwei Assistenztrainer Malgin und Hequefeuille entsprachen einem Wunsch von Trainer Heinz Ehlers. Wir sind darauf eingegangen. Ob wir auch für die nächste Saison wieder zwei Assistenten auf dem Eis benötigen, das werden wir genau analysieren.

**Neu verpflichtete Spieler wie Nilsson, Haussener, Marchand, Canova oder Werder haben bisher mehrheitlich enttäuscht. Wer war für diese Transfers verantwortlich? War es ohne einen Sportchef die Sportkommission oder der Trainer?**

Ab dem Zeitpunkt der Verpflichtung

**«Ob Nilsson bleibt? Er hat einen weiterlaufenden Vertrag.»**

Stefan Volken  
VR-Präsident EHC Visp

tion von Heinz Ehlers haben wir keinen Spieler mehr geholt, hinter dem er selber nicht gestanden wäre. Er hat also bei den Transfers mitgeredet oder kam selber mit Vorschlägen.

**Wann kommt der neue Sportchef? Für die Planung der nächsten Saison wäre seine Verpflichtung schon zeitlich überfällig.**

Es gab schon mehrere Gespräche mit möglichen Kandidaten. Da haben wir als Randregion ein Handicap, zumal ein Sportchef vor Ort arbeiten muss. Die Suche fällt dadurch schwieriger aus als gedacht. Aber es gibt weitere konkrete Interessenten, wir werden demnächst einen neuen Sportchef für den EHC Visp verpflichten.

**Erhält der alle Kompetenzen im sportlichen Bereich, oder entscheidet in Zukunft die Sportkommission mit Ihnen, Sébastien Pico und Roger Ritz weiterhin mit?**

Der Sportchef wird am Schluss die sportlichen Entscheidungen treffen, immer in Absprache mit dem Trainerstaff. Und wir vom Verwaltungsrat müssen Neuverpflichtungen wirtschaftlich absegnen.

**Von aktuell 26 Kaderspielern läuft bei deren 13 der Vertrag aus, zudem stehen drei Leihverträge vor dem Ende. Erhält der EHC Visp vor diesem Hintergrund und den bisher enttäuschenden Leistungen ein neues Gesicht? Personell hängt vieles von den Playoffs ab. Wir haben die Spie-**

lorgespräche, was die Zukunft betrifft, auf das Ende der Viertelfinals hinausgeschoben. Damit auch der neue Sportchef mitreden kann. Die Erkenntnisse der Qualifikation werden trotzdem eine Rolle spielen, wer einen neuen Vertrag erhält und wer nicht.

**Mit Garry Nunn und Jacob Nilsson erhielten beide Ausländer vor dieser Saison eher ungewöhnlich einen Zweijahresvertrag. Bei Nunn war das Risiko begrenzt, zumal er in der Swiss League seine Qualitäten schon bewiesen hat. Nilsson hat kaum je wirklich überzeugt, bleibt er beim EHC Visp?**

Er hat einen laufenden Vertrag für die nächste Saison, damit erübrigt sich die Frage. Nilsson macht die vom Trainer geforderten Aufgaben korrekt, es fehlt ihm einzig der Zug aufs Tor.

**Zuletzt ist mit Sébastien Pico der CEO des EHC Visp in die Kritik geraten. Entscheidet er in Zukunft weiterhin sportlich mit, oder muss er gar um seinen Job fürchten?**

Mit der Verpflichtung eines neuen Sportchefs wird sich Sébastien Pico auf die wirtschaftlichen Belange des Vereins konzentrieren und die Kompetenzen im sportlichen Bereich abgeben.

**Bei all den Problemen auf dem Eis während der Qualifikation, haben Sie eigentlich nie an Trainer Heinz Ehlers gezweifelt?**

Heinz Ehlers hat bei uns damals einen Zweijahresvertrag unter-

schrieben, wir stehen hinter ihm. Wir werden mit ihm die Saison abschliessen und anschliessend diese genau analysieren. Was für mich teils unverständlich war: Die Mannschaft offenbarte nicht nur Leistungsschwankungen von Spiel zu Spiel, sondern sogar von Drittel zu Drittel. Aber Ehlers hat den EHC Visp zumindest stabilisiert.

**Sie haben festgehalten, dass Ehlers die Saison abschliessen wird. Beginnt er als Trainer auch die nächste Saison?**

**Wie gross sehen Sie die Chancen des EHC Visp als Ausenseiter, in den Playoffs den EHC Basel auszuschalten?**

Bei den Playoff-Paarungen gibt es nur bei La Chaux-de-Fonds gegen Winterthur einen klaren Favoriten, alles andere ist offen. Also auch Basel gegen Visp. Entscheidend wird für uns in den Viertelfinals sein, wie wir die Spezialsituationen wie Box- und Powerplay in den Griff bekommen und damit umsetzen können.

**In beiden Statistiken liegt der EHC Visp nach der Qualifikation weit hinten.**

Es gab zuletzt trotzdem Steigerungen, im Boxplay sind wir bedeutend effizienter geworden.

**Zurück zum Spass, EHC-Visp-Präsident zu sein. Bei all Ihren Verpflichtungen in der Geschäftsleitung der Volken Group, wie lange haben Sie daneben noch den zeitlichen Freiraum, um dem EHC Visp vorzustehen?**

Solange ich weiterhin derart gute Leute im Verein habe, die das operative Geschäft erledigen, bleibt die Belastung für mich machbar. Der Spassfaktor wäre grösser, wenn der sportliche Erfolg einsetzen würde, statt sich stets am Limit zu bewegen. Doch auch diese Herausforderung nehme ich mit meinem Team im EHC-Verwaltungsrat weiterhin an.

### Der EHC Visp vor den Playoffs

**Die Duelle in der Qualifikation**  
06. Oktober: Visp - Basel 4:6  
27. Oktober: Visp - Basel 1:0  
19. November: Basel - Visp 3:2  
21. Dezember: Visp - Basel 1:5  
25. Januar: Basel - Visp 2:6

**Die Topscorer EHC Basel**  
1. Jakob Stukel 45 Spiele/63 Punkte  
2. Brett Supinski 38/45  
3. Vincenzo Küng 40/36  
4. Dario Kummer 32/35  
5. Alban Rexha 45/30

**EHC Visp**  
1. Garry Nunn 45/42  
2. Jacob Nilsson 45/36  
3. Jordan Gähler 44/19  
4. Daniel Eigenmann 42/18  
5. Yannick Brüsweiler 19/17

**Zuschauer Qualifikation**  
Basel: 2318 pro Spiel  
Visp: 2677 pro Spiel

**Der Viertelfinal: So wird gespielt**  
13. Februar 19.45 Uhr in Basel  
16. Februar 19.45 Uhr in Visp  
18. Februar 17.00 Uhr in Basel  
20. Februar 19.45 Uhr in Visp  
23. Februar 19.45 Uhr in Basel (evtl.)  
25. Februar 17.45 Uhr in Visp (evtl.)  
27. Februar 19.45 Uhr in Basel (evtl.)